

Postdramatik Spielen - ERWEITERN/PROBIEREN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-VSC-L-61000.16H.001 / Moduldurchführung

Modul Postdramatik Spielen

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Gerhild Steinbuch (GeSt), Johannes Schmit (JS)

Anzahl Teilnehmende 4 - 6

ECTS 3 Credits

Lehrform Seminar

Zielgruppen L3 VSC

Wahlmöglichkeit:

L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ

Lernziele /
Kompetenzen Die Studierenden erarbeiten sich Ausdrucksformen jenseits psychologischer Handlungsführung.

Inhalte Im Rahmen der Lehrveranstaltungen erhalten die Studierenden einen Einblick in Formen des Postdramatischen Theaters.
 Die Studierenden beschäftigen sich mit Projekten und Texten postdramatischer KünstlerInnen und arbeiten ergänzend an der szenischen Umsetzung eigener Texte. Anliegen der Lehrveranstaltung ist es, die Möglichkeiten zur Aktualität und Interdisziplinarität der postdramatischen Ästhetik zu untersuchen: Wie lassen sich ‚Autorenschaft‘ der Schauspieler als Künstlerpersönlichkeiten am Geschehen auf einer Bühne und die ‚Authentizität‘ ihres Spiels als gesellschaftspolitische Reflexion verstehen jenseits eines mimetisch-fiktionalen Theaters? Die Studierenden stellen tradierte Bedeutungen des Sprechtheater in Frage und suchen Ausdrucksformen jenseits einer psychologischen Figurenführung, bei der der Fokus auf Sprechen und Handeln der Figur liegt: Verhalten zu statt verhandeln von; Präsenz statt Repräsentation. Neben der eingehenden Beschäftigung mit Projekten und Texten postdramatischer AutorInnen / Gruppen (von Pollesch über Schlingensief bis Jelinek, von Castellucci bis SheShePop und Rimini Protokoll) soll mit eigenen und postdramatischen Texten szenisch gearbeitet werden.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 4 (HS: Wo:50-03) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo
 Selbststudium_Mo/Di/Mi/Do/Fr jeweils 10.30-13.30h
 Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden